

Bestellanleitung & Formulare – einfach erklärt

Damit eure Abschlusskleidung ohne Stress und Fehler umgesetzt werden kann, nutzen wir ein paar Formulare.

Das klingt erstmal nach viel Papierkram – hilft aber dabei, alles sauber, übersichtlich und fair für alle zu organisieren.

Warum überhaupt Formulare?

Bei Abschlussklassen bestellen oft viele Leute gleichzeitig, oft mit Namen, Spitznamen und unterschiedlichen Größen.

Formulare sorgen dafür, dass:

- niemand vergessen wird
 - Namen und Größen korrekt sind
 - alles eindeutig dokumentiert ist
 - es später keine Diskussionen gibt
-

1. Anfrageformular – der Start

Das Anfrageformular ist einfach da, damit ihr uns sagt, was ihr wollt (z. B. Hoodies, Shirts, Farben, Mengen).

So können wir euch beraten und ein Angebot erstellen.

2. Angebotsbestätigung – wenn ihr euch entschieden habt

Mit der Angebotsbestätigung sagt ihr offiziell: „Ja, wir wollen das so bestellen.“

Damit ist für alle klar, was bestellt wird und zu welchem Preis.

3. Sammelbestellungsformular – wer bekommt was

Hier tragt ihr Namen, Größen und Mengen ein.

Das ist wichtig, weil jedes Teil individuell für euch gemacht wird.

Warum?

Damit niemand die falsche Größe bekommt oder ein Name falsch geschrieben wird.

4. Druckfreigabeformular – letzter Check vor der Produktion

Bevor wir drucken, bekommt ihr eine Vorschau.

Mit der Druckfreigabe bestätigt ihr, dass alles so passt (Design, Namen, Farben).

Warum?

Damit ihr alles prüfen könnt und wir genau das drucken, was ihr wollt.

5. DSGVO-Einwilligung – Einzel- oder Sammelformular

Wenn Namen auf die Kleidung gedruckt werden, verarbeiten wir personenbezogene Daten.

Dafür brauchen wir eine Einwilligung – das ist gesetzlich vorgeschrieben.

Warum gibt es zwei Varianten?

- Sammelformular:

Praktisch für ganze Klassen – alle Eltern unterschreiben auf einer Liste.

- Einzelformular:

Für Eltern, die lieber ein eigenes Formular ausfüllen möchten oder wenn eine Sammeliste zu aufwendig ist.

Beides ist gleich gültig – ihr könnt wählen, was für euch einfacher ist.

6. Eltern-Einwilligung zur Sammelbestellung – Einzel- oder Sammelformular

Viele Abschlussklassen sind minderjährig.

Deshalb brauchen wir die Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten, damit Schüler an der Sammelbestellung teilnehmen dürfen.

Warum gibt es auch hier zwei Varianten?

- Sammelformular:

Alle Eltern tragen sich gesammelt in eine Liste ein – das ist schnell und übersichtlich für die ganze Klasse.

- Einzelformular:

Manche Eltern möchten lieber ein eigenes Formular unterschreiben oder können nicht an der Sammelliste teilnehmen.

Dafür gibt es ein separates Einzelformular.

Beides ist gleichwertig und gültig – ihr könnt beide Varianten kombinieren.

Wichtig ist nur, dass für jeden Minderjährigen eine Einwilligung vorliegt.

7. Anzahlungsvereinbarung (bei größeren Bestellungen)

Bei größeren Sammelbestellungen kann eine Anzahlung vereinbart werden.

Diese dient als Startsignal für die Produktion und sichert die Bestellung für beide Seiten ab.

Warum?

Da alle Produkte individuell für euch hergestellt werden, müssen Textilien und Materialien vorab bestellt werden.

Die Anzahlung sorgt dafür, dass wir eure Bestellung verbindlich einplanen können.

Einzel- oder Sammelformular – was ist besser?

- Sammelformular:

Schnell, übersichtlich, ideal für ganze Klassen.

- Einzelformular:

Gut, wenn Eltern lieber einzeln unterschreiben oder nicht an der Sammeliste teilnehmen möchten.

Ihr könnt beide Varianten kombinieren – Hauptsache, alle Einwilligungen sind da.

Keine Sorge – wir erklären euch alles Schritt für Schritt.

Wir sagen euch genau, welches Formular wann gebraucht wird.

Unser Ziel ist, dass eure Bestellung einfach läuft und ihr euch um nichts kümmern müsst.